

Anika Balogh

Die nationale Problematik hundegestützter Interventionen in der Sozialen Arbeit

Eine qualitative Sozialforschung zur Professionalisierung der ‚Methode‘ Hund

Bachelorarbeit

**BACHELOR + MASTER
Publishing**

Balogh, Anika: Die nationale Problematik hundegestützter Interventionen in der Sozialen Arbeit: Eine qualitative Sozialforschung zur Professionalisierung der 'Methode' Hund, Hamburg, Bachelor + Master Publishing 2014

Originaltitel der Abschlussarbeit: Die nationale Problematik hundegestützter Interventionen in der Sozialen Arbeit: Eine qualitative Sozialforschung zur Professionalisierung der 'Methode' Hund

Buch-ISBN: 978-3-95684-151-4

PDF-eBook-ISBN: 978-3-95684-651-9

Druck/Herstellung: Bachelor + Master Publishing, Hamburg, 2014

Covermotiv: © Kobes - Fotolia.com

Zugl. Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Berlin, Deutschland, Bachelorarbeit, 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Bachelor + Master Publishing, Imprint der Diplomica Verlag GmbH

Hermannstal 119k, 22119 Hamburg

<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2014

Printed in Germany

Danksagungen

Ich bedanke mich bei Frau Marie Grünheid, ehrenamtliche Therapiehundeführerin, für den stetigen fachlichen Austausch und das gemeinsame Interesse am Thema und darüber hinaus.

Ebenso möchte ich mich bei Frau Hannah Seitz, meiner Pilgerschwester vom Jakobsweg, bedanken, die diese Arbeit korrigiert hat.

Ein weiteres Dankeschön geht an Herrn Björn Armbrust, der mir bei allen technischen sowie wissenschaftlichen Fragen eine große Hilfe und ein zuverlässiger Freund war.

Ein großes Dankeschön verdienen alle Experten, die an dieser forschungsorientierten Bachelorthesis teilgenommen haben, da Sie sich freiwillig meinen Fragebögen gestellt haben.

Ich möchte mich ebenso aufrichtig bei Herrn Prof. Dr. Wright und bei Herrn Dipl. Heilpäd. Komorek bedanken, welche mich ermutigt haben, dieses Thema aufzugreifen. Sie begleiteten diese Bachelorthesis geduldig, kritisch und motivierend.

Ein schmunzelndes Dankeschön verdienen auch Zorro und Mascha, welche mir durchweg ihre volle Aufmerksamkeit und viel Beobachtungsmaterial für diese Arbeit schenkten.

Abstract

"Tag 19. Ich habe meinen Meister erfolgreich konditioniert, zu lächeln und in sein Buch zu schreiben jedesmal wenn ich sabber. -Pavlov's Hund." (Anonym)

Während der Studienzeit kommt jeder Sozialarbeiter irgendwann auf diesen Hund. Pavlovs Lehre ist ein fundamentaler Inhalt des Studiums. Doch dabei bleibt es manchmal nicht. Der Hund als Methode in der Sozialen Arbeit erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Die positive Wirkung von Hunden auf den Klienten selbst sowie auf die Beziehung zwischen Klienten und Sozialarbeiter ist belegt und Grundannahme dieser Bachelorthesis. Die Problematik der Methode Hund ist jedoch, dass es kaum Ausbildungsstandards für den Hund sowie für die tiergestützte Pädagogik gibt. Auf Grundlage einer qualitativen Sozialforschung mit der Delphi-Methode wurden konkrete Handlungsempfehlungen zur Professionalisierung gefunden.

"Day 19. I have successfulls conditioned my master to smile and write in his book every time I drool. -Pavlov's Dog. (Anonym)

During their studies, every socialworker meets this dog. Pavlov's lesson is a fundamental substance of academic studies. But sometimes it doesn't stick to this. The dog as a practice in social work is getting an increase in popularity. Believing, in the positiv effect from a dog to the client and for the contact between client and social worker is assuming this Bachelorthesis. The problematic is, that there are no standards in training the dogs or for social workers in animal assisted pedagogy. In base of a qualitative research within the delphi-method are professionalism in published in recommendations.

Inhaltsverzeichnis

Danksagungen	I
Abstract	II
Inhaltsverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	IV
Abbildungsverzeichnis	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
1 Vorwort	1
2 Einleitung	2
2.1 Begriffsdefinition "Hundegestützte Interventionen" - die "Methode Hund"	2
2.2 Begriffsdefinition "Therapie"	3
2.2.1 Begriffsdefinition "Therapiehund"	4
3 Ausgangssituation	6
3.1 Die Domestikation des Wolfes zum Hund im Abgleich mit der Bedürfnishierarchie nach Maslow	6
3.1.1 Die demokratisch/hierarchische Beziehung zwischen Mensch und Hund	9
3.2 Der Auftrag Sozialer Arbeit	12
3.2.1 Hundegestützte Interventionen als Methode der Sozialen Arbeit	14
4 Nationale Problematik	15
4.1 Wirtschaftspolitische Aspekte	15
4.2 Aktueller Stand der tiergestützten Interventionen in Deutschland	17
4.3 Internationale Entwicklung der Organisationsstrukturen	18
5 Empirischer Teil	20
5.1 Delphie- Methode	21
6 Forschungsdesign	22
6.1 Vorbereitungsphase	23
6.2 Einstiegs- und Orientierungsphase	24
6.2.1 Befragungsaufbau	25
7 Erhebungsphase I & II	26
7.1 Erhebungsphase I (Offene Befragung)	27

7.2	Erhebungsphase II (Geschlossene Befragung)	27
8	Grundauswertung	28
8.1	Auswertungsverfahren	29
8.2	Ergebnisse	29
9	Bezugnahme zur Fachdiskussion	33
9.1	Ausblick / Empfehlungen	35
10	Fazit.....	37
	Literaturverzeichnis.....	L-I
	Anhang A.....	A-I
	Anhang B.....	B-I

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3.1-Direkte Soziale Arbeit in Bezug auf Therapiehunde	13
Tabelle 4.1-Internationale Organisationen	19
Tabelle 6.1-Praktischer Forschungsplan	22
Tabelle 6.2-Durchführungsplanung	24
Tabelle 7.1-Erhebungsphase I Ideenaggregation.....	27
Tabelle 7.2-Erhebungsphase II Konsens	28
Tabelle 8.1-Schema Wirksamkeit/Umsetzbarkeit	29

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2.1-Hundegestützte Interventionen	3
Abbildung 3.1-Klassifizierung von Hunden nach Maslow	8
Abbildung 3.2-Sinnvoller Tiereinsatz.....	9
Abbildung 6.1-Befragungsaufbau.....	26
Abbildung 8.1-Diagramm I	30
Abbildung 8.2-Diagramm II	31
Abbildung 8.3-Diagramm III	31
Abbildung 8.4-Diagramm IV	32
Abbildung 8.5-Diagramm V	32
Abbildung 8.6-Diagramm VI.....	33
Abbildung 10.1-Praxisunmittelbarer Erkenntnisgewinn	38